



# welsikon

## Jahresbericht 2019

Das Jahr 1 nach dem 50-Jahre-Jubiläum der OLG Welsikon war wieder ein eher «normales» Vereinsjahr, aber eines mit einem durchaus vielfältigen Programm – und vier Vereinsanlässen als **Highlights**:

- 1) Ganz zu Beginn der Saison, am 3. März, organisierte ein eingespieltes OK um Laufleiter Stefan Fritschi und mit vielen HelferInnen aus dem Verein, den **51. Welsiker OL** im Hegiberg. Das Wettkampfbereich befand sich im brandneuen Schulhaus Neuhegi.
- 2) Ein zweites Mal trafen sich ein gutes Dutzend Vereinsmitglieder im Rahmen der Swiss-O-Week zu einem (inoffiziellen) **Welsi-Dinner** in Gstaad.
- 3) Der grosse **Vereinsanlass**, organisiert wie immer von Esther, fand dann am 20. September in Andelfingen statt. Nach einer Führung durchs Mühlidorf trafen sich rund 35 Welsis im Restaurant Rebstock zu Pizza und gemütlichem Beisammensein.
- 4) Der letzte Fixpunkt war die spontan von Sina und Alain im Rahmen des JOM-Schlusslaufs beim Schulhaus Rosenau organisierte Vorrunde der **Clubmeisterschaft**. Das Finale soll dann im Rahmen der GV 2020 stattfinden.

*Hierzu noch eine Bemerkung: In Zukunft möchte der Vorstand Vereinsanlass und Clubmeisterschaft wieder zusammen am gleichen Tag durchführen.*

Der unverändert sechsköpfige Vorstand hat sich 2019 vier Mal getroffen, um anstehende Themen und Angelegenheiten zu besprechen. Alle Vorstandsmitglieder haben in ihren Ressorts wieder tollen Einsatz geleistet.

An den vier **Vorstandssitzungen** haben wir u.a über folgende Themen diskutiert:

- Vorbereitung der GV 2019
- Übergangslösung für das Hallentraining (Halle in der KS Rychenberg wird renoviert)
- Austragungsort und -datum des 52. Welsiker OLs
- mögliche neue Karten
- Rücktritt von Rolf Baumgartner als sCOOL- Verantwortlicher und Wunsch-Nachfolgelösung Cécile Lütolf (sie hat zugesagt, merci vilmal!)
- Zukunft Kolibri
- Planung 2020 und kommende Jahre

Bei der **Nachwuchsförderung** scheinen unsere Anstrengungen langsam Früchte zu tragen. Eva-Christina, Esther, Zisi und Mario organisierten an drei Mittwoch-Nachmittagen im März einen Welkom-Kurs. Rund 25 Kinder aus den Dörfern Dinhard, Andelfingen, Neftenbach, Seuzach und Rutschwil nahmen daran teil. Viele von ihnen traten dann auch beim Wisliger OL in der Familienkategorie an. Schon zum dritten

Mal organisierten wir einen Coop-FamCOOL-Anlass, diesmal in Andelfingen. Leider machte das Wetter diesmal nicht so richtig mit. In den Herbstferien führten wir einmal mehr im Rahmen der Sportwoche ein halbtägiges OL-Training durch. Alle diese Bemühungen in der Nachwuchsförderung sind enorm wichtig (vielen Dank, Mario!), und wir müssen sie auch so weiterführen. Denn es wird auch künftig schwierig bleiben, neue Mitglieder, vor allem junge, für unseren Verein zu gewinnen, die nicht familiär schon mit dem OL-Sport verbunden sind.

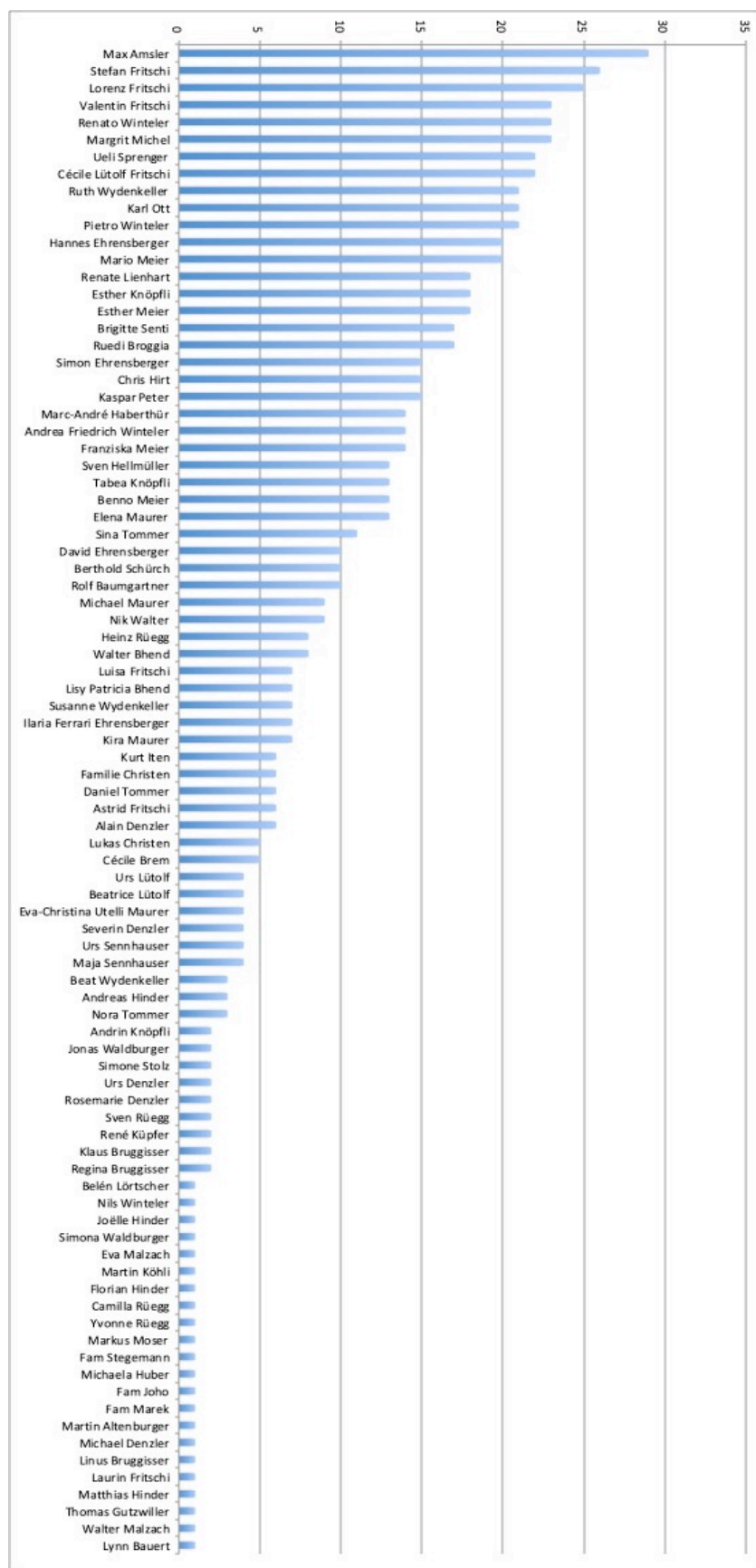
Ein Thema war auch dieses Jahr die Zusammenarbeit bei **Kolibri**: Nach wiederholten Problemen in den letzten Jahren zwischen den Kolibri-Leitern auf der einen Seite und Ursula Bornhauser und Mix Sieber auf der anderen Seite haben wir in einer gemeinsamen Besprechung der drei Clubs eine Lösung gefunden, um die Situation zu verbessern: Ab kommender Saison (2020) wird die OLG Wislig nicht mehr Teil von Kolibri sein, sondern ihre Jugendlichen selber betreuen, mit eigener Abrechnung. Für die Kinder heisst das: Sie trainieren zwar entweder in der Kolibri-Gruppe oder bei den Wisligern, aber sie sehen sich nach wie vor an den Mittwochtrainings. Ganz auseinander gerissen wird die Gruppe daher nicht.

Eine **traurige Nachricht** erreichte uns im Herbst. Unser langjähriges Mitglied Martin Altenburger ist am 15. September nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Martin trat 1990 in die OLG Welsikon ein und engagierte sich über die Jahre stark für den Verein. An den Welsiker OLs sorgte er jeweils für einen perfekt organisierten Start. Wir werden Martin als äusserst hilfsbereiten, interessanten und humorvollen Menschen in bester Erinnerung behalten.

**Sportlich** brachte auch das Jahr 2019 wieder einige Erfolge für den Verein. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die total sieben Meistertitel von Margrit Michel (MOM, LOM), Renato Winteler (NOM), Ruth Wydenkeller (MOM), Max Amsler (LOM), Renato W. & Andi Hinder (TOM), Mario Meier, Rolf Baumgartner & Kari Ott (TOM), der sechste Rang unserer Elite-Sprintstaffel an der Sprintstaffel-SM sowie die beiden Siege an Nationalen OLs von Youngster Lorenz Fritschi (H12).

Im Jahr 2019 erschien kein «**de Welsiker**», die Redaktion blieb verwaist. Dafür konnten wir die Berichterstattung auf der Website [www.welsikon.ch](http://www.welsikon.ch) deutlich ausbauen, dank der Hilfe von diversen Schreiberinnen und Schreibern, die über ihre Erlebnisse und viel mehr von den diversen Läufen und Anlässen berichteten. Höhepunkt diesbezüglich war der Welsi-Blog von der SOW, zu dem viele teilnehmende Clubmitglieder beigetragen hatten. So konnten auch die Daheimgebliebenen ein wenig mitfiebern. Aus all den Online-Beiträgen haben Nora und der Präsi eine **Best-Of-2019-Ausgabe** des Welsikers zusammengestellt.

## Die fleissigsten Welsiker 2019 – OL-Teilnahmen 2019\*



\* Es zählen alle Punktelläufe, alle Meisterschaften, Zürcher OL; ohne SOW, ohne Öpfeltrophy

## ▷ Jahrespunktliste

*Diese WelsikerInnen klassierten sich 2019 in der Jahrespunktliste\* in den Top 50:*

<u>Damen</u>			<u>Herren</u>		
Elite F*	15.	Sina Tommer	Elite M*	11.	Sven Hellmüller
D10	43.	Kira Maurer	H12	6.	Lorenz Fritschi
D12	24.	Elena Maurer	H14	16.	Valentin Fritschi
DAL	38.	Zisi Meier	HAM	14.	Marc-André Haberthür
DAM	12.	Tabea Knöpfli	HAK	10.	Stefan Fritschi
DAK	7.	Cécile Lütolf Fritschi		17.	Michael Maurer
D35	8.	Andrea Friedrich	<b>H40</b>	<b>1.</b>	<b>Renato Winteler</b>
	20.	Astrid Fritschi	H45	11.	Andreas Hinder
	24.	Susanne Wydenkeller	H50	36.	Kaspar
D50	44.	Brigitte Senti	H55	14.	Rolf Baumgartner
	50.	Ilaria Ferrari	H60	9.	Mario Meier
D55	9.	Renate Lienhart		37.	Dani Tommer
	25.	Esther Knöpfli	H65	16.	Kari Ott
D60	10.	Esther Meier	H70	13.	Max Amsler
<b>D65</b>	<b>1.</b>	<b>Margrit Michel</b>		40.	Walter Bhend
<b>D70</b>	<b>2.</b>	<b>Ruth Wydenkeller</b>	H80	38.	Berthold Schürch
	42.	Cécile Brem			

\* Elite: «Swiss Orienteering Grand Slam»



Winterthur, 5.1.2020

Nik Walter, Präsident OLG Welsikon